

# Inhalt

Inhalt .....	5
Kurzfassung .....	6
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>9</b>
<b>2 Vielfältige Vorteile von EVTZ und Grenzen der Quantifizierung.....</b>	<b>15</b>
2.1 Konkrete Vorteile aus Sicht des EVTZ „Inter-regionale Allianz für den Rhein-Alpen-Korridor“ .....	16
2.2 Konkrete Vorteile aus Sicht des EVTZ „Eurodistrict SaarMoselle“ .....	18
2.3 Konkrete Vorteile aus Sicht des EVTZ-Gründungsvorhabens „Unteres Odertal“ .....	19
2.4 Quantifizierung der Vorteile.....	20
<b>3 Das Verhältnis von EVTZ zu öffentlichen Verwaltungen und Parlamenten.....</b>	<b>23</b>
3.1 Unterstützung, Vertrauen und Ergebnisse als zentrale Erfolgsfaktoren .....	23
3.2 Wege zur Stabilisierung und Verstetigung des Verhältnisses.....	25
<b>4 Ansatzpunkte zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für EVTZ .....</b>	<b>29</b>
4.1 Herausforderungen während der Gründungsphase .....	29
4.2 Herausforderungen während der laufenden Arbeit.....	31
4.3 Handlungsbedarfe zur Vereinfachung der Gründung und der laufenden Arbeit von EVTZ.....	34
<b>5 Individualität von EVTZ begrenzt Übertragbarkeit von Erfahrungen .....</b>	<b>37</b>
5.1 Regionaler Handlungsbedarf beeinflusst Ziele und Aufgaben .....	37
5.2 Zweck und Mitgliederstrukturen prägen EVTZ-Aufbau.....	39
<b>6 Möglichkeiten zur Einbindung privater Akteure.....</b>	<b>43</b>
<b>7 Schlussbemerkung – Häufig gestellte Fragen.....</b>	<b>45</b>
Abbildungsverzeichnis .....	48
Literaturverzeichnis .....	48